

Das amtliche Organ des BSVB, der "LOTTO-TOTO-EXPRESS" hat sein Erscheinen ab sofort eingestellt !!!...
 Nachstehender Bericht des FV.SCHACH, der für die LTE-No.26 bestimmt war, wird daher allen Vereinen mit diesem Sonderdruck bekanntgegeben !...

Der Vorstand.

Ende ohne Meister !

Obwohl die Einzelmeisterschaft nun ebenfalls beendet ist, fehlt noch das Tüpfelchen am "i", d.h. der Titel eines Berliner Meisters bleibt noch für einige Wochen vakant! Voß (Schering) und Berlin (SV.Senat) mit je 9,5 Punkten müssen hier in einem zusätzlichen Stichekampf, voraussichtlich im Juli, den Titelträger 1973 ermitteln!

Dagegen ist die Abstiegsfrage in der Liga nunmehr geklärt. Hier blieb, bei jeweils 5.0 Punkten, ebenfalls in einem Stichekampf Thürnau (SV.Senat) über Jakob (Adrema) erfolgreich und sicherte sich damit den Ligaverbleib! Damit stehen alle 24 Akteure für die neue Saison fest: (alphabetisch Reihenfolge!)

Oberliga:

1. Albrecht (Senat)
2. Berger (Adrema)
3. Berlin (Senat)
4. Grimm (Senat)
5. Koch (A.E.G.)
6. Löscho (SEL 57)
7. Lücko (Senat)
8. Matthias (Osram)
9. Roenisch (Post 44)
10. Dr.Ulbrich (Schering)
11. Voß (Schering)
12. Widemann (DeTeWe)

Liga:

1. Dähn (Osram)
2. Ditgen (SEL 57)
3. Gusikat (Schering)
4. Irscher (SEL 57)
5. Kreis (DVG-Dritz)
6. Lieberan (Bosch)
7. Neuburg (A.E.G.)
8. Schlittermann (DeTeWe)
9. Thürnau (Senat)
10. Venske (Dresdenia)
11. Vidic (A.E.G.)
12. Zimnol (Post 44)

Den Abschluß der Saison bildete ein "astrologisches" Blitz-Turnier bei der A.E.G. Wenn auch die Beteiligungsstärke hinter den Erwartungen zurückblieb (von 36 gemeldeten kamen nur 24 Spieler), so tat dies der Begeisterung keinen Abbruch. Acht Dreiermannschaften, nach ihren Geburtsdaten (Sternbildern) zusammengesetzt, nahmen den Kampf auf. Sieger blieben, "non omnia est omnia" die drei "Jungfrauen" Vidic, Jurjovic (AEG) und Lorenz (Post 44).

In einem ersten Freundschaftstreffen nahm der rührige Neuling IEN ersten Kontakt auf. Gegner war eine gemischte Vertretung des SV.Senat mit Spielern aus den unteren Mannschaften 3 bis 5. Mit einem 6 : 2 Erfolg gab es für die I.B.N. einen guten Einstand. Der Neuling sollte in der D-Klasse eine dominierende Rolle spielen können !

Amtliche Mitteilungen:

Gemäß dem anlässlich der letzten HV des Verbandes mit Stimmenmehrheit angenommenen Antrag ändert sich der § 8, Absatz 2 der Statuten des FV wie folgt:

- (2) In der Hauptversammlung hat jede Schachgruppe eine Grundstimme und für jede an den Mannschafts-Wettkämpfen beteiligte Mannschaft eine Stimme. Jede Stimme ist übertragbar, d.h. jeder anwesende Verein hat Stimmrecht für alle Stimmen, die ihm gehören.

Alle Vereine bitte vormerken !

Die neue Spielsaison 1973 / 1974 wird offiziell eröffnet mit der

Spielleiter - Sitzung

am Freitag, den 14. September um 18 Uhr

im Casino der Fa. Allianz,

1 Berlin 15, Joachimsthaler Str. 10 - 12

(Hochhaus der Allianz Ecke Kurfürstendamm, 13. Etage!)

-.---.--

Betr.: MM-Klasseneinteilung, Stand per 1. Juni 73

Vereine, die beabsichtigen:

- a) eine untere Mannschaft in der Saison 73/74 zurückzuziehen oder
- b) eine weitere untere Mannschaft neu für die D-Klasse zu melden,

werden gebeten, dies schriftlich dem Vorstand aus Dispositionsgründen so früh wie möglich bekanntzugeben !

Für die den Vorstand bis jetzt bekannten Neuzugänge, BSG. I.B.M., Sparkasse Berlin-West, Deutsches Rotes Kreuz, Touristica und Deutsche Krankenversicherung AG gilt dies nur, sofern sie mehr als eine Mannschaft für die neue Spielzeit anmelden wollen !

-.---.--

Achtung, Vereinsleiter !

Bitte unterrichten Sie Ihre Mitglieder vom Inhalt dieser Sonderausgabe und damit auch von der veränderten Situation !!! Der BSVB als Dachverband sowie auch der FV-Schach bemühen sich, schnellstens eine Lösung in der Nachrichtenübermittlung zu finden !...

Betriebssportverband Berlin
- Fachverband SCHACH -